



Die Idee, Entwicklung und Leitung des Projekts

Der Initiator des Projektes ist Martin Urban.

Er lebt in St. Pons de Mauchiens in Südfrankreich. Er ist Diplom-Psychologe und Psychotherapeut und hat in der BRD bereits mehrere Alternativen zur Psychiatrie aufgebaut und geleitet. Martin Urban ist Sprecher der Fachgruppe "Psychologen in der Psychiatrie" im Berufsverband Deutscher Psychologinnen und Psychologen (BDP) und Sprecher des Fachausschusses "Psychotherapie" in der Deutschen Gesellschaft für Soziale Psychiatrie (DGSP).

Autor zahlreicher Fachartikel. Herausgeber von zwei Büchern: "Psychotherapie bei Psychosen" und "Die Bedeutung der Bindungstheorie für die Psychiatrie".

Kontakt

Maison d'Espérance c/o
Martin Urban
23, Rue de la Garenne
St. Pons de Mauchiens
F-34230
Tel. 0033-4-30416963
Mobil 0049-172-8722798
e-mail: martin.urban.es@web.de
Internet: www.maisondesperance.eu

Sie können beim Ausbau unseres Projekts helfen. Es gibt vielfältige Möglichkeiten bei uns mit anzupacken - nehmen Sie einfach mit uns Kontakt auf, wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Herzlich willkommen...

**...im Maison d'Espérance
in Südfrankreich**

Wenn sie Hilfe brauchen
für sich selbst,
für Angehörige oder Freunde

Maison d'Espérance (Haus der Hoffnung), Hérault-Tal/Languedoc, St. Pons de Mauchiens



Maison d'Espérance (Haus der Hoffnung) - das Projekt

Jeder Mensch kann in eine Krise geraten, die ihn aus der Bahn wirft und sein Leben nachhaltig verändert. Ereignisse, die eine solche Krise auslösen können, sind zum Beispiel der Verlust einer wichtigen Bezugsperson durch Tod oder Trennung, das Fehlen guter Beziehungen, der Verlust des Arbeitsplatzes, wirtschaftliche Notlage, Unfall oder Gewalterfahrung, schwere menschliche Enttäuschung, Überforderung, körperliche Erkrankung. In fast jeder Familie gibt es Menschen, die so etwas schon erlebt haben und möglicherweise bleibend an den Folgen leiden. Unterstützung und Begleitung sind für die Betroffenen dringend notwendig. Manche suchen Hilfe in psychiatrischen Einrichtungen oder werden von ihren Angehörigen dorthin gebracht - manchmal auch gegen ihren eigenen Willen. Manche haben verständnisvolle Unterstützung gefunden, andere waren enttäuscht, weil die angebotene Hilfe hauptsächlich in der Verabreichung von Psychopharmaka bestand und auf ihre individuellen Nöte nicht angemessen eingegangen wurde. Nicht wenige sind schockiert, weil ihre Rechte auf Freiheit und Selbstbestimmung erheblich eingeschränkt wurden.

Im Maison d'Espérance bieten wir eine alternative Lösung

Das Maison d'Espérance ist eine Wohn- und Lebensgemeinschaft auf Zeit, mit dem Ziel, Menschen zu helfen, ihren ganz persönlichen Weg zurück ins Leben zu entwickeln. Für die Realisierung des Projektes haben wir Südfrankreich gewählt, eine Region mit hohem Erholungswert. Das Maison d'Espérance steht im alten Dorfkern des Winzerdorfes St. Pons de Mauchiens im Herault-Tal/Languedoc. **Es bietet Platz für 5 Menschen.** Psychotherapeutische Hilfe ist als Angebot vorhanden.

Wir gehen von Erfahrungen aus, die wir in über 30 jähriger beruflicher Arbeit mit Menschen in Not und mit psychiatriebetroffenen Menschen gemacht haben. Das Maison d'Espérance stimmt in den Grundzügen mit ähnlichen Projekten aus der internationalen Selbsthilfe-Bewegung überein und orientiert sich hauptsächlich an folgenden drei Eckpunkten:

1. das Konzept einer Selbsthilfe-Gemeinschaft

2. die Notwendigkeit der Neuorientierung im Denken und Handeln

3. das Prinzip der Ressourcen-Aktivierung

Die Wohn- und Lebensgemeinschaft Maison d'Espérance ist ausschließlich den Werten der Humanität verpflichtet. Konkret bedeutet das: Respekt vor der Würde jedes einzelnen Menschen, vor seiner persönlichen Geschichte, seinen Problemen und seinen ganz persönlichen Lösungswegen.

Im Maison d'Espérance kommt jeder selbst für seinen Lebensunterhalt auf: Verpflegung kostet 5 € pro Tag, Übernachtung 8 € pro Nacht. Die Kasse wird von der Lebensgemeinschaft selbst verwaltet. Im Haus in Anspruch genommene professionelle Begleitung oder therapeutische Unterstützung wird entweder privat bezahlt oder als Leistung zur Teilhabe von Institutionen direkt bzw. über Persönliches Budget finanziert.

Maison d'Espérance e.V. - der Verein

Wir sind ein mildtätiger und gemeinnütziger Verein, dessen Ziel es ist, seelische Gesundheit zu fördern. Bei uns können Menschen ohne äußeren Druck wieder Selbstvertrauen und Eigenbewegung, Selbstverantwortung und Lebensmut zurückgewinnen. Dies mit der Unterstützung und Begleitung von anderen Menschen in ähnlicher Lebenssituation und qualifizierten Fachleuten.

Fondation Maison d'Espérance - die Stiftung

Die Stiftung befindet sich im Aufbau und hat vor allem die Aufgabe, das Kapital für das Honorar des Helferteams und für den Erwerb eines Stiftungseigenen Hauses mit Scheune und Garten aufzubringen sowie die Schaffung von Beschäftigungsmöglichkeiten vor Ort voranzutreiben, gerade auch für Menschen, denen der erste Arbeitsmarkt in der BRD keine Chancen bietet.

